OPEL-ZOO
Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung vom 3. Januar 2011

Das „Christkind“ ist über 1,80 m groß und heißt Mary
Nachwuchs an Weihnachten 2010 bei den Giraffen im Opel-Zoo

Erster Weihnachtstag, 25.12.2010, 16 Uhr: Mutter Maud läuft nervös in ihrem Stall im Giraffenhaus umher und gegen vier Uhr nachmittags ist ein Bein zu sehen. Etwa um 18 Uhr ist dann das komplette Jungtier auf der Welt: Mary, eine Giraffe mit über 1,80 m Größe. Eine dreiviertel Stunde später steht Mary. Die nächste und wichtige Aktion ist die Suche nach Mutters Euter. Auch dieses Ziel erreicht Mary und trinkt noch am selben Abend ihre erste Milch.

Mit dem mühsamen Aufstehen und der ersten Mahlzeit hat Mary die beiden lebensnotwendigen Hürden genommen, die ihr gute Chancen auf eine sorgenfreie Jugend und ein langes Leben von etwa 25 Jahren ermöglichen.

Die Tragzeit der Giraffen beträgt 14-15 Monate. Diese lange Zeit benötigen sie auch, damit das Jungtier auf diese Größe und rund 60 kg Gewicht erreichen kann. In ihrer ursprünglichen Heimat Afrika würde Mary südlich der Sahara in der Steppe geboren. Dort ist es für eine Giraffe wie für viele andere Huftiere lebensnotwendig, schon kurz nach der Geburt mit der Mutter mitlaufen zu können. Für eine junge Giraffe gibt es dort viele Gefahren und Feinde. Erst wenn sie ausgewachsen ist, wird sie kaum noch natürliche Feinde haben. Selbst Löwen haben dann vor den gewaltigen Hufen Respekt, da eine Giraffe mit einem Tritt die Knochen brechen könnte.

Maud kümmert sich liebevoll um Mary. Für die 5jährige Giraffenmutter ist es die zweite Geburt. Ihr erstes Kind im Jahr 2009 war leider nicht lebensfähig und starb kurz nach der Geburt. Daher ist es umso schöner, dass diesmal alles gut gelaufen ist und das Jungtier kerngesund ist.

Für den gesamten Opel-Zoo ist der Zuwachs natürlich ebenfalls ein freudiges Ereignis. Das ist jede Geburt, in diesem speziellen Fall aber noch mehr als sonst. Die Giraffen im Opel-Zoo gehören zu der stark bedrohten Unterart der Rothschild-Giraffen, von denen es in ihrem Ursprungsland Uganda keine gesicherten Bestandszahlen gibt und in den Zoos nur etwa 300 Tiere existieren. Und so war die junge Giraffe Mary entsprechend herzlich willkommen. Sie wird hoffentlich in ein paar Jahren selbst dazu beitragen, dass diese majestätische und eindrucksvolle Art erhalten bleibt.

Wegen der Witterungsverhältnisse können die Giraffen derzeit nicht auf die Außenanlage. Die junge Giraffe Mary ist im neuen Giraffenhaus täglich zwischen 14 und 15.30 Uhr zu sehen.

Die Kassen im Opel-Zoo mit den ca.1400 Tiere in rund 200 verschiedenen Arten haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Bild:
Giraffe Mary 2 Tage alt (Quelle: Archiv Opel-Zoo)